

Projektinformation



APROFI (= Agricultural PROduce fellowship for Family Improvement)

APROFI ist eine seit 1991 bestehende Selbsthilfeorganisation von Kleinbauern in der Kagera Region im Nordwesten Tansanias, aktiv in den Orten Bugene und Ihanda.

Sie betreibt halbtags eine kleine "Montessori – Pre-School" (0te und 1te Klasse, mit Schulspeisung) und ein Lagerhaus für Mais, Bohnen etc.. Heute gehören 12 Familien zu Aprofi.

Die Pre-School (Kindergarten) finanziert sich durch Gebühren der Eltern (sehr gering) und z.B. Bananenspenden für die Schulspeisung. Die Aprofi-Mitglieder finanzieren sie durch ihre Beiträge mit und in guten Erntejahren (die es immer seltener gibt) durch einen Überschuss aus der Bewirtschaftung des Lagerhauses.

Das Lagerhaus ermöglicht eine pestizidfreie Einlagerung von Mais, Bohnen etc.. Die Ernte kann im Projekt auch getrocknet werden. Bei guter Preisentwicklung wird die Ernte mit Gewinn verkauft, ein Teil auch wieder ausgesät. Bedingt durch den Klimawandel gibt es kaum Planungssicherheit, d.h. auch geringere oder qualitativ schlechtere Ernten, sodass dieses Model bisher kaum gewinnbringend betrieben werden konnte. Bisher bietet es aber einen guten Beitrag zur Ernährungssicherung.

Welche Wirkung erzielt dieses Projekt?

- Bildung für Kinder vom Kindergarten an
- Erziehung zur Selbstständigkeit durch Montessori-Pädagogik
- bessere Startchancen der Kinder für ihre Schullaufbahn
- Angebot eines Kindergartens für die Familien in der Umgebung
- Ernährungssicherheit für die Mitgliedfamilien durch Einlagerung der Ernte und für die Kinder durch die Schulspeisung
- pestizidfreie Einlagerung der Ernte
- Fortbildungen untereinander (Landwirtschaft, Familie, Gesundheit, Klimaanpassung...)

Was wurde aktuell in den letzten Jahren unterstützt?

- Maisfeuchtemessgerät
- Trocknungsanlage (holzbefeuert)
- Erneuerung der Blechdächer und Wasserrinnen
- Tische und Stühle für die Kinder zum Schreiben
- neue Matten für den Boden
- Bau eines geschlossenen Küchentraktes inkl. großem Wassertank
- Anschaffung eines Gasofens

Für was fehlt das Geld?

- Ausbau zu einer zweigruppigen Pre-School (Gebäude und Personal)
- Lehrer-Erlaubnisgebühren (jährlich)
- Erneuerung des Montessori-Lehrmaterials
- Ausbau des Schulgartens zur Selbstversorgung
- Ausbildung der zweiten Lehrkraft in Montessoripädagogik (in Tansania möglich)
- Bau eines Volunteertraktes auf dem Geländes